

EIN HERZ FÜR KÖLSCHE PÄNZ

Das kleine Steakhaus in der Kölner Innenstadt wird in diesem Jahr 30 Jahre alt. 120.000 Gäste werden jährlich von insgesamt 30 Mitarbeitern aus 18 Nationen verwöhnt. Zum Jubiläum bietet Inhaber Edi Viskovic seinen Gästen über das Jahr verteilt ein buntes Jubiläumsprogramm an.



Das traditionsreiche Restaurant in der Hohe Straße hat ein großes Herz für kölsche Pänz. Rund 160 Kinder besuchen das Lokal jeden Monat. Sonntags ist seit vielen Jahren Familientag: Kinder bis zehn Jahre essen kostenlos ein Menü aus der Juniorkarte. Doch das ist bei weitem nicht alles. Als Edi Viskovic Pfarrer Franz Meurer in dessen Kirche St. Theodor in Köln-Vingst besuchte, war der Gastronom stark beeindruckt von den Projekten des engagierten Pfarrers. In der Kirchengemeinde werden mit 70 ehrenamtlichen Helfern eine Kleiderkammer und Essensausgabe betrieben, die rund 500 Menschen in der Woche versorgen.

Dieser Einsatz für Kinder brachte Edi Viskovic auf die Idee, in seinem Restaurant ab sofort für die Kinder in HöVi-Land zu sammeln: Gebrauchte Schulranzen, Fahrräder und Helme, Spielzeug, aber auch Schutensilien und Kleidung können in der Hohe Straße 73 bis 75 abgegeben werden. So können die kleinen Gäste Dinge, die sie selbst nicht mehr brauchen, weitergeben



„UNSER BRÜCKENLAUF-TEAM HAT WOHENLANG TRAINIERT. DIE TEILNEHMER WOLLTEN KINDER MOTIVIEREN, SICH MEHR ZU BEWEGEN, DENN DADURCH STEIGT AUCH DAS SELBSTBEWUSSTSEIN.“

Edi Viskovic

und unterstützen damit andere Kinder. Edi Viskovic freut sich über die Aktion, denn „sozialer Friede geht uns alle an“, meint der Chef des kleinen Steakhauses.

Restaurant-Team lief für Kinder

Eine weitere Aktion mit Pfarrer Meurer konnte ebenfalls erfolgreich in die Tat umgesetzt werden: Beim Brückenlauf Anfang September startete ein Team des kleinen Steakhauses samt Freunden und lief 15 Kilometer für Kinder. Pro gelaufenem Team-Kilometer stiftete Edi Viskovic 30 Euro. Der Erlös von 450 Euro floss in ein neues Projekt von Pfarrer Franz Meurer, der mit dieser und anderen Spenden Europas erstes EinRad-Camp gründen will. Das Projekt soll Spaß an der Bewegung, Geschicklichkeit und Konzentrationsfähigkeit bei den Kindern fördern. Der Restaurant-Inhaber Edi Viskovic ist von dem EinRad-Projekt begeistert: „Unser Brückenlauf-Team hat wochenlang trainiert. Die Teilnehmer wollten Kinder

motivieren, sich mehr zu bewegen, denn dadurch steigt auch das Selbstbewusstsein.“

Spitzenqualität und freundlicher Service

Das kleine Steakhaus ist mit 140 Sitzplätzen alles andere als klein. Wer sich im Innenstadt-Trubel eine angenehme Pause gönnen will, ist hier genau richtig. Das Credo des Inhabers Edi Viskovic lautet: „Unsere Gäste sollen sich so wohlfühlen, dass sie gerne wieder kommen.“ Das stilvolle Ambiente ist der passende Rahmen für erstklassige Qualität und freundlichen Service. Alle Speisen werden frisch zubereitet. Das Rindfleisch stammt von Tieren aus natürlicher Weidehaltung aus Argentinien.

www.daskleinsteatkaus.de

Astrid Waligura

Pfarrer Meurer ist durch sein unermüdetes soziales Engagement in den Gemeinden der benachbarten Kölner Stadtviertel Höhenberg und Vingst (kurz: HöVi) mit seinem HöVi-Land in den letzten 15 Jahren längst zu einer eigenen Marke geworden.



Kath. Kirchengemeinde St. Theodor
Höhenberger Straße 15
51103 Köln | Telefon 0221 872176
Fax 0221 876797
www.hoevi-land.de
hoevi-familienwerkstatt.de